

(1)

ZERTIFIKAT

(2) Nr. des Zertifikats: **ZP/B189/18-PZ ersetzt ZP/B210/17-PZ**

(3) Produkt: **Seitenschutzsystem
Typ: ABS Guard onTop SW**

(4) Hersteller: **ABS Safety GmbH**

(5) Anschrift: **Gewerbering 3, 47623 Kevelaer**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu diesem Zertifikat festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA EXAM GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Prüfgrundlagen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Prüfbericht PB 18-105 niedergelegt.

(8) Die Anforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 13374:2013 Klasse A

(9) Dieses Zertifikat bezieht sich nur auf die Konzeption und die Prüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Prüfgrundlagen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch dieses Zertifikat abgedeckt sind.

(10) Der Hersteller ist berechtigt, das Prüfzeichen an den mit den geprüften Baumustern übereinstimmenden Erzeugnissen gemäß dem beigefügten Muster hinzuzufügen.

(11) Dieses Zertifikat ist bis zum 19.08.2023 gültig.



DEKRA EXAM GmbH
Bochum, den 20.08.2018


Zertifizierungsstelle


Fachbereich

- (12) Anlage zum
- (13) **Zertifikat**
ZP/B189/18-PZ
- (14) 14.1 Gegenstand und Typ
Seitenschutzsystem
Typ: ABS Guard onTop SW

14.2 Beschreibung

Das Seitenschutzsystem, Typ: ABS Guard onTop SW (Bild 1) dient zur kollektiven Sicherung von Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf ebenen Untergründen.

Die Befestigung des Seitenschutzes erfolgt durch eine Vernietung der Grundplatte des Fußes mit dem Bauwerk. Als Montageuntergründe sind Sandwich-Elemente mit ausreichender Festigkeit möglich.

Der Pfosten (Bild 2) ist aus einem abgerundeten Aluminiumprofil (30 mm x 50 mm x 2 mm) gefertigt. In das obere Ende des Pfostens wird eine Schutz- und Positionierungskappe (Bild 3) eingesetzt. Geländerholm- und Zwischenholm (Bild 4) bestehen aus Aluminiumrohr (\varnothing 40 mm, $t = 2,0$ mm). Zwei Enden von Holmabschnitten werden mittels eines Stoßverbinders (Bild 5) aneinander gefügt.

Zur Realisierung von Eckaufbauten ist ein gebogenes Aluminiumprofil nach Bild 6 möglich. Alternativ kann ein Aluminiumgelenk (Bild 7) eingesetzt werden. Dieses Gelenk dient auch zum Ausgleich von Höhenunterschieden der Bauwerksoberfläche.

Der Abschluss des Seitenschutzsystems bzw. der Abschluss von Geländerholm- und Zwischenholm erfolgt durch den Verbinder (Bild 9). Alternativ ist für den Systemabschluss der in Bild 10 dargestellte Flansch vorgesehen.

Der Geländerholm hat eine Höhe von 1157 mm, der Abstand zwischen dem Geländerholm und dem Zwischenholm beträgt 465 mm. Das Lichte Maß von der Bauwerksoberfläche bis zum Zwischenholm beträgt 596 mm. Auf die Montage des Bordbrettes (Bild 10) kann verzichtet werden, sofern eine Attika mit mindestens 150 mm Höhe vorhanden ist.

Bei kragenden Enden der Holme von mehr als 400 mm ist die Verwendung des Flansches, für eine Befestigung am Bauwerk, nötig (Bild 10).

Die maximale Feldgröße bei innenliegenden Feldern und Feldern mit Wandbefestigung beträgt 2,5 m. Außenliegende Felder haben eine maximale Feldgröße von 1,5 m. Das Seitenschutzsystem kann auch zu der geschlossenen Aufstellvariante, Typ: ABS Dome onTop SW zusammengestellt werden. Hierbei beträgt die maximale Feldgröße 2,5 m.



Bild 1: Seitenschutz, Typ: ABS Guard onTop SW (Montagebeispiel)

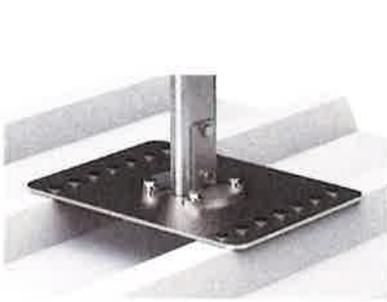


Bild 2: Pfosten



Bild 3: Schutzkappe



Bild 4: Holm



Bild 5: Stoßverbinder



Bild 6: Bogen



Bild 7: Gelenk



Bild 8: Verbinder Holm-Unterholm



Bild 9: Holm mit Flansch für Wandmontage

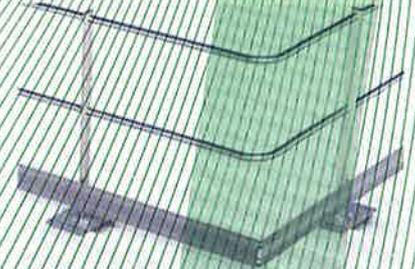


Bild 10: Bordbrett

(15) Prüfbericht

PB 18-105, 20.08.2018